

Wiesbadener Tagblatt.

No. 33. Freitag den 10. Februar 1865.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Gebot über das alljährlich in den Monaten Januar und Februar vorzunehmende Abraupen der Obstbäume und Reinigen derselben von den Wisteln wird hiermit wiederholt in Erinnerung gebracht. Die Feldschützen sind angewiesen, die Säumigen zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Contt.

Bekanntmachung.

Im Auftrag der Herzoglichen Hospital-Commission wird Mittwoch den 15. Februar l. J., Morgens 9 Uhr, auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Bütteln ruhiger Fettseife für das hiesige Civil-Hospital pro 1865 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 8. Februar 1865. Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Unterhaltungsarbeiten an den Gebäuden des hiesigen Civil-Hospitals, bestehend in:

1) Maurerarbeit	veranschlagt zu 199 fl. 9 fr.
2) Zimmerarbeit	557 " 40 "
3) Schreinerarbeit	290 " 21 "
4) Schlosserarbeit	29 " 40 "
5) Steinhauerarbeit	4 " 48 "
6) Wagnerarbeit	9 " 33 "
7) Lüncherarbeit	772 " 22 "

soll im Submissionswege stattfinden. Lusttragende wollen auf dem Hospital-Bureau von den Etats und Bedingungen Einsicht nehmen, und ihre Submissionen versiegeln, unter der Adresse der unterzeichneten Stelle, bis zum 1. März l. J. auf besagtem Bureau abgeben.

Wiesbaden, den 8. Februar 1865. Herzogl. Hospital-Commission.

Dr. Haas.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Freitag den 10. l. Mts.

Mittwoch 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 Kamin, 1 Spiegel, 1 Canape mit 3 Stühlen

b) 1 Canape, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Sessel, 1 Kasten

c) 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Sessel, 1 Kasten

d) 1 Ladeneinrichtung, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Sessel, 1 Kasten

e) 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Sessel, 1 Kasten

f) 1 Schreibkommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Februar 1865. Der Gerichtsvollzieher.

2264 Diebrieger.

Zufolge amtlichen Auftrags werden
Freitag den 10. Februar Nachmittags 4 Uhr
auf dem hiesigen Rathhause
2 Stämme eichen Holz, 1 Hobelbank, 1 Kiste Glas, 1 vollst. Wagen,
1 Commode und 1 Schrank
versteigert.

Wiesbaden, den 9. Februar 1865.
2265

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amtes vom 16. Januar l. J.
werden Freitag den 10. Februar Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu
Wiesbaden folgende Mobilien

- 1) ein Canape,
- 2) ein Spiegel,
- 3) eine Commode,
- 4) ein Schrank,
- 5) sechs Stühle,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Februar 1865.
2266

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amtes vom 18. Januar l. J.
werden Freitag den 10. Februar Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu
Wiesbaden

- 1) eine Commode,
- 2) ein Schrank

versteigert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1865.
2267

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Anforderung.

Für das zur Feier des Jubiläums Seiner Hoheit des Herzogs aus dem
Stadtwalde bezogene Eichenlaub können die Beträge jetzt bei mir eingezahlt
werden.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Freitag den 10. Februar Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Domänenwald Alfenstein 3r Thl., Gemarkung Hahn.
(Siehe Tagblatt 34.)

Gesang- und Musikunterricht.

Mit dem 1. Februar d. J. von der hiesigen Hofbühne zurückgetreten, habe
ich mich dahier als Gesanglehrer niedergelassen, wovon ich ein hohes Publikum
mit dem Bemerken ergebenst in Kenntniß setze, daß ich zugleich auch Unterricht
im Klavier-, Cither- und Guitarrenspiel ertheile und vorzugsweise
Kinder in Unterricht nehme, deren Talent zu künstlerischer Ausbildung berech-
tigt. — Zu sprechen täglich von 9—10 Uhr und Nachmittags von 12—2 Uhr
in meiner Wohnung, Geisbergweg 10, Parterre.

Franz Fischer jun. 1913

Frisch gewässerten Stockfisch, per Pfd. 5 fr., gewässerten Laberdan,
frische Bratbückinge, holl. Vollhäringe und marinirte Häringe
empfiehlt billigst
Joh. Adrian, Wickersberg 6. 2191

Möbel-Verkauf.

Wohnungsveränderung halber sind alle Sorten Möbel, namentlich Betten zu verkaufen Lederberg 2. 1134

Gummischuhe werden mit Gutta-Percha unter bekannter Garantie reparirt bei S. Roth, Hochstätte 26. 2268

Gummischuhe bester Qualität empfiehlt billigst J. Fischer, Metzgergasse 14. 2269

Ausverkauf

meiner Lampen, sowie meiner sämmtlichen Artikel, welche ich noch auf Lager habe, zum Fabrikpreise.

Louis Faust, kleine Burastraße 7. 2111

Aechte Glycerin-Toilette-Artikel

von J. A. Sarg in Wien.

Glycerin-Seife in Stücken à 9 kr.

(Mittel gegen aufgesprungene Haut)

empfehlst C. H. Schmittus. 2270

C. W. Götz, Stuhlfabrik, 2171

Bezelsgasse 1, in Mainz.

empfehlst Vorrath in Stroh-, Rohr- u. Polsterstühlen, Sesseln und Canapees unter Garantie. Bestellungen werden schnell ausgeführt und auf Wunsch nach Maß angefertigt, sowie Stühle geflochten zc. Unterhält Lager in Waldhaaren.

Haus-Verkauf.

Ein großes Landhaus mit Hintergebäude, alles in Stein gebaut, ein großer Garten dabei, welcher auch als Bauplatz verwendet werden kann, ist wegen Wohnungsveränderung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Kaufmann M. Wolf zu erfragen. 1949

Strohmatte, im Kaufladen der Filanda.

Um mit dem Bandartikel gänzlich zu räumen, verkaufe ich die noch vorräthigen Taffet- und Atlas-Bänder, worunter schöne Lichtfarben, zur Hälfte des Preises.

Ebenso ist noch etwas farbige Strickbaumwolle auf Lager, die ich das Loth à 4 kr. abgebe.

G. W. Winter, vorm. Aug. Roth,

5. Webergasse.

2272

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Bedingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12. 1219

Nerostraße 6 ist eine nußbaumene Kinderbettstelle, in gutem Zustande, sowie ein Flaschengestell zu verkaufen. 1991

Aus Dresden erhaltene sehr schöne
Photographien von Maximilian
 empfiehlt

J. Zingel,

Schreib- u. Zeichnen-Materialien-Handlung
 2274 Eck der kleinen und großen Burgstr. 2.

Frische Schellfische
 sind eingetroffen; ferner werden heute erwartet:

Frische Seezungen (Soles),
 Bückinge zum Braten und Schollen bei

Schumacher & Poths,
 279 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Frankfurter Bratwürstchen

in feinsten Qualität empfiehlt
W. Schmidl,
 Goldgasse 2. 2275

Frische Hasen à 1 fl. 12 kr.
 2117 bei **Geyer,** Hoflieferant.

Schellfische, Soles und Cabliau
 eben eingetroffen. **Chr. Ritzel Wwe.** 2276

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
 27 1/2 kr.,
Silberseife per Flasche 1 fl. 45 kr.,
Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.,
Barterzeugungsbommade à Dose 1 fl. 45 kr. bei
 263 **G. A. Schröder, Hoffiseur, Webergasse 15.**

Masken in Atlas, Sammt, Wachs u. Papier; alle Sorten Gold- u.
 Silber-Borden, Rhen, Kransen, Spitzen, Plitter u. s. w.
 empfiehlt **Louis Krempel, Langgasse 6.** 2277

Ich empfehle mich in Einrichtungen aller Arten Lampen zu Petroleum und
 werden schnellstens besorgt.

Louis Faust, Spenaler, kleine Burgstraße 7. 2111

Ein Garten-Geländer von 82 Fuß lang ist zu verk. Lehrsstr. 5. 2123

Masken-Anzüge

bei **S. Löwenherz**, Nerostraße 33. 2273

Masken-Anzeige.

Zu den bevorstehenden Maskenbällen erlaube mir mein wohlassortirtes Lager aller Arten Masken-Anzüge und Dominos, und noch ganz besonders einige Herrenkostüme, welche sich als Preisstücke eignen dürften, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

G. Bösch, Herrnmühlgasse 2.

Nur 48 fr.

kostet 1 Loos zu der am 15. Februar d. J. stattfindenden Ziehung des allerneuesten

Staats-Prämien-Lose.

welches in seiner Gesamtheit 400,000 Treffer enthält, und worunter sich solche von 5 mal Fcs. 60,000, 8 mal 50,000, 4 mal 45,000, 14 mal 40,000, 13 mal 35,000, 6 mal 32,000, 14 mal 30,000, 4 mal 25,000, 22 mal 20,000, 8 mal 18,000, 4 mal 16,000, 13 mal 15,000, 10,000, 4 mal 6,000, 8 mal 5,000, 48 mal 4,000, 56 mal 2,000, 110 mal 1,000 bis abwärts Fcs. 17 niedrigster Gewinn, welchen jedes Obligations-Los erlangen muß.

1 Loos zur bevorstehenden Ziehung kostet 48 fr., 5 Stück fl. 3., 11 Stück fl. 6. und 24 Stück fl. 12. Gefällige Aufträge hierauf werden gegen Einzahlung des Betrags oder Postvorschuss reell ausgeführt und den Betheiligten die Ziehungsliste unentgeltlich zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man sich baldigst an unterzeichnete Staatseffekten-Handlung wenden von

Joh. Mich. Holle
1565 in Frankfurt am Main.

Neue Möbel

in Mahagoni und Nußbaum, als Canape, Spiegel, Kleider- und Bücherschränke, Auszieh-, ovale, runde, Näh-, Nacht-, lackirte und Schreittische, Stühle, Sopha, Bettstellen, Kommoden, Spiegel u. a. m. billig zu verkaufen Mauergasse 1, Parterre. 2274

Cylinder, 5" und 7", verkaufe zu 7 fr. per Stück.

Louis Faust, kleine Burgstraße 7. 2111

Kölner Dombauloose à 1 Thlr. zu haben bei der Exp. d. Bl. 1789

Ein in schöner Lage der Stadt gelegenes **Haus**, welches sich leicht zu jedem Geschäftsbetrieb einrichten läßt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2242

Ein Frauenzimmer, welche schön und billig **Namen in Weißzeug** sticht, bittet Bestellungen in dem Laden des **Frauenvereins** zukommen zu lassen. 2278

Heidenberg 30 ist ein kleiner **Küchenschrank** billig zu verkaufen 2243

Englischen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin.

Kapellenstraße 4. 1174

Eine größere Partie gebrauchter **Fenster** und ein **Glasabschluß** sind zu verkaufen Kranzplatz 11. 2279

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 23. 2280

Ein noch sehr gutes gebrauchtes **Ofenrohr** ist billig zu verkaufen Helenenstraße 22. 2281

Burgstraße 9 kann gutes **Gespül** abgeholt werden. 2282

Jacob Wagner

ist nicht mehr in meinem Dienst.

Nettenmayer. 2283

Jac. Becker von hier, der mehrere Wochen als Tagelöhner bei mir in Arbeit stand, ist nicht mehr in meinem Dienst.

Hch. Heyman. 2284

Die Eintrittskarte zum **Maskenball im Sprudelssaal Nr. 38** ist verloren worden, und wird dieselbe hierdurch für ungültig erklärt.

2285

Der Vorstand.

Zugelaufen eine kleine **Sündin**, schwarz mit weißer Brust. Heidenberg 3. 2286

Gesucht

werden per 1. Mai 2 bis 3 unmöblirte Zimmer, wo möglich Parterre, nebst Kellerverschlag. Adresse nebst Preis in der Exped. d. Bl. unter O. B. einzureichen. 2024

Eine große Wohnung mit Küche oder ein kleines Haus möblirt oder unmöblirt wird für den ganzen Sommer in Wiesbaden zu miethen gesucht. Lage außerhalb der Stadt. Offerten sind zu richten: J. A. Schwab, poste restante Frankfurt a/M. 2061

Eine gebildete Dame möchte sich in der Art placiren, daß sie sich mehrere Stunden des Tags in einer Familie oder bei einer einzelnen Dame beschäftigt; dieselbe bestzt in allen Haus- und Handarbeiten, sowie in der Musik gründliche Kenntnisse und sieht nur auf noble Behandlung. Näheres auf schriftliche Anfragen unter X. Y. Z. bei der Exped. 2287

Ein anständiges Mädchen, im Kleidermachen und Feinnähen geübt, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Exped. 2288

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen, Diebargasse 37. 2289

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin, welche einem Koch gleich steht, sucht eine Stelle als Küchenhaushälterin in einem Hotel oder bei einer hohen Herrschaft, woselbst sie einen Lohn von 15 bis 18 fl. bekommt. Zu erfragen auf dem Stellennachweisbureau Heidenberg 17. 2290

Gesucht

ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht. Wo, sagt die Expedition. 2163

Eine Köchin gesetzten Alters wird gegen guten Lohn gesucht. Das Nähere in der Expedition. 2291

Offene Stellen

für einige Kammerjungfern, mehrere Mädchen der bürgerlichen Küche kundig, sowie mehrere Mädchen für Hotels. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 2252

Emserstraße 25, Parterre, wird ein junges Mädchen zu Kindern gesucht und kann sogleich eintreten. 2293

Zwei Mädchen vom Lande, von braven Familien, welche im Nähen Kenntnisse haben, auch Hausarbeit verstehen, suchen bei Herrschaften Dienst. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2294

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und zu aller Arbeit willig, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Dienst durch Frau Kettermann, Metzgergasse 37, 3. Etage hoch. 2295

Zwei reinliche fleißige Mädchen werden gesucht. Näheres Moritzstraße 7, Seitenbau rechts. 2296

Ein gesetzter junger Mann sucht eine Stelle als Bademeister oder Hausknecht, welcher auch mit schröpfen umgehen kann. Zu erfragen in der Exped. 2297

Gesucht

ein tüchtiger starker Mann, der mit Pferden umzugehen weiß. 2298

Ein Dreher und ein Bankarbeiter finden Beschäftigung bei Julius Zintgraff in Wiesbaden. 2171

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreinermeister Carl Wolff, Helenenstraße 14. 2172

Ein solider junger Mensch findet Stelle als Hausknecht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2168

In einer Restauration und Gastwirthschaft wird ein solider junger Kellner gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2169

12 - 1500 fl. sind gegen gute gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Bei wem, sagt die Expedition. 2174

4000 fl. Vormundschaftsgelder liegen im Ganzen oder auch getheilt zum Ausleihen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in Gütern bereit Adolphstraße 7 bei Procurator August Wilhelm. 2299

Unserm Väter Jakob Dreier, Häfnergasse 7, wird herzlich gratulirt

Von der Gesellschaft aus der Emserstraße. 2300

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen von der Hochstätte 3 bis auf die Bleiche dem Herrn Schmidthöfer zu seinem morgigen Geburtstag!

Ungeannt, aber Wohlbekannt. 2300

Die herzlichsten Glückwünsche dem Hrn. Hofrath v. Wagner auf dem Römerberg zu seinem heutigen 79. Geburtstag!

Ungeannt, aber doch bekannt. 2300

Bivat die 23!

Meinem Freund Franz F..., Ca der Lannusstraße und dem Geisbergweg, die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstag!

Einer Deiner durstigen Freunde.

Gelt do guckste? Chr. J. 2300

Ueber die Zusammensetzung des Fichtennadel-Brustzuckers aus der Fabrik von L. Morgenthan in Mannheim.

Von Dr. Sager.

Wir haben seiner Zeit eine genauere Analyse des Fichtennadel-Brustzuckers versprochen. Diese Analyse ist von großer Wichtigkeit nicht allein für den einzelnen vorliegenden Fall, sondern im Allgemeinen in Betreff des Geheimmittelschwindels. Sie liefert uns den Beweis, der übrigens schon längst vorausgesetzt ist, daß die Geheimmittelträger unter der Maske unschuldiger oder schön klingender Namen Gifte zu verbergen wissen. Es ist in Rücksicht auf das Princip der Gesundheitspolizei ganz gleichgültig, ob ein Geheimmittel wenig oder viel des giftigen Stoffes enthält; die Gesundheitspolizei will, daß es kein Gift enthält. Die Forderung, der Geheimmittelträger müsse ein Exemplar seines Geheimmittels der Polizeibehörde behufs der Untersuchung einreichen, gewährt keine Garantie, daß dem Geheimmittel später Gifte nicht incorporirt werden. Weil sich nicht alle Gifte in Gemischen analytisch constataren lassen, ist es immer der sicherste Weg, den Vertrieb jedes Geheimmittels zu verbieten. Der erwähnte Fichtennadel-Brustzucker ist ein Präparat, das leicht zu untersuchen war, denn löste man ihn in Wasser und filtrirte die Lösung, so erhielt man eine Flüssigkeit, wie sie aus einem zur Bonbonconsistenz gekochten Zucker erfolgen mußte. Das flüchtige zugesetzte Arom blieb im Filter und ergab sich durch seinen Geruch nach jungen Kiefern als das flüchtige Del der Fichtennadeln zu erkennen. Als man die Gebrauchs-Anweisung genauer studirte, fiel die geringe Portion, die von dem Zucker genommen werden sollte, auf, da es doch im Interesse des Fabrikanten liegen mußte, daß sein scheinbar unschuldiges Mittel in Masse verbraucht werde. Sollte dieser Brustzucker etwa ein Pflanzengift enthalten, welches der angekündigten Heilwirkung convenire? war die zunächstliegende Frage. In der That, die Frage war richtig und zunächst lag Morphin, dann Opium. Als alle Versuche, Morphin zu constataren, ohne Resultat blieben, kamen Reactionen auf Opium an die Reihe und — mit dem erwünschten Erfolge. Weßers-Eisenchlorid noch übermangansaures Kali versagte seinen Dienst. Die Gerbsäure wollte nur nicht die erwünschte Trübung geben, doch auch vergleichende Versuche machten diesen Umstand klar. Eine Tinctur aus persischem und ägyptischem Opium mit Zucker eingekocht, ergab eine Lösung, welche die Reaction mit Gerbsäure versagte. Es enthält der Fichtennadel-Brustzucker also, und das ist noch gut, eine schlechte Sorte Opium, für Kinder ist er aber unbedingt ein Gift. Möchten die Polizeibehörden den Handel mit diesem Brustzucker baldigst inhibiren. (Industrie-Blätter 1864, S. 90.)

Ich glaube im allgemeinen Interesse zu handeln, indem ich Hr. Scheitelberg zur Aufnahme obiger Notiz veranlaßte. Möchte das Publikum doch endlich einsehen lernen, welche Gefahren der leider nun zu sehr eingerissenen Geheimmittelschwindel in seinem Gefolge hat.

Professor Dr. C. Neubauer.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen

" 8 1/2 "

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rotter Weizen (160 Pfd.)

7 fl. 30 kr.

Safer (98 Pfd.)

7 fl. 7 kr.

Wiesbaden, den 9. Februar 1865.

Herzogtl. Polizei-Direction

v. Rößler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 35)

10. Februar 1865.

Generalversammlung der Feuerwehr.

Sämmtliche Mannschaften der hiesigen Feuerwehr werden zu einer Versammlung auf

Samstag den 11. Februar Abends 8 Uhr
im Saale des Herrn Louis Kimmel (Kirchgasse) eingeladen.

Tagesordnung: Gründung einer freiwilligen Feuerwehr.
Wiesbaden, den 7. Februar 1865.

Die von den Führern der Feuerwehr gewählte Commission:

Ehr. Bollmann. Brenner. Hagler. Kern.
Krell. Ritter. Stein.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

2244

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr in der Wünderhöhle.

107



Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

Dienstlich eingetretener Hindernisse zufolge kann die auf Freitag den 10. dss. angekündigte carnavallistische Abendunterhaltung des Wiesbadener Männer-Quartetts erst Freitag den 17. d. stattfinden.

Mit Achtung

Das Wiesbadener Männerquartett.

2187

Mitglieder hiesiger Hofbühne.

Sparverein „Zuversicht“.

Generalversammlung Freitag den 10. Februar, 8 1/2 Uhr Abends, in der Wünderhöhle, Zimmer links, wozu sämmtliche Mitglieder eingeladen, und pünktlich zu erscheinen ersucht werden.

Vorlagen: 1) Abhör der Rechnung des abgelaufenen Vereinsjahrs;
2) Wahl des neuen Ausschusses.

2183

Der Ausschuss.

Fortwährend kauft Herrnkleider Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 1388

Dankfagung.

Der Krankenanstalt für Erwachsene (Friedrichstraße No. 26) ist durch die Güte des Herrn General Freiherrn von Breidbach-Bürresheim Verbandelinen und Charpie in großer Quantität zugewendet worden, sowie eine hübsche Anzahl von Binden, unter welchen einige wollene.

Dem edlen Geber sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Im Auftrage der vereinigten Aerzte

Dr. Alfeld.

2245

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

2003

Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei

2137

Peter Koch, Döbheimerstraße 10.

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität, fett und süßreich, direkt vom Schiff bei

1138

Heinrich Heyman, Wühlgasse 2. 2070

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Herm. Schirmer.

2134

Ruhrkohlen

direkt vom Schiff, bei

J. K. Lembach in Biebrich.

NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn W. Bickel, Langgasse 24, Wiesbaden.

110

Ruhrkohlen

besten Qualität sind billig vom Schiff zu beziehen bei

Ehr. Horcher in Echternstein. 2135

H. S. Nassauer,

Neugasse 22, empfiehlt sein assortirtes Lager in Kleiderstoffen, Châles, schwarzen Cachemire-Long-Châles und Tüchern, Tüchern, Orleans, Lustres, allen Sorten Futterzeugen von 11 fr. per Elle, Schürzen- und Bettzeugen, Varchent, Zwillich, Hausmacherleinen, halbwollene Rockzeuge von 18 fr. an, Duff-, Lama-, Mantelstoffe, Arbeitsröcke, Zuppen, Kamisoler, Herren- und Damen-Unterjacken, Schlips, Cachenez, Westen in Kleiderstoffen in Seidenzeugen 2c. zu sehr billigen Preisen; ferner erlaube mir auf mein Lager in niederländischem Buckskin, Tuch-, Westenstoffen, Satin, Tricot, Rips, Ratine, Velours, Duffel 2c. in allen Farben und zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen.

H. S. Nassauer, Neugasse 22. 2246

Raderhage 19 sind 2 Kister Dürholz zu verkaufen.

2247

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

- Adelhaidsstraße 13** sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 1537
- Adolphstraße 1** ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in fünf großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Brun-
nens, der Waschküche, der Regenpumpe, des Trockenspeichers und sonstigen
Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 551
- Adolphstraße 6.** Der 2. Stock meines Seitenbades ist zum 1. April an
eine stille Familie zu vermieten. J. Wärtlch. 2026
- Adolphstraße 8** sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden
Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 521
- Adolphstraße 9** ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, und im 3.
Stock eine desgleichen von 3 Zimmern sogleich oder auf 1. April zu vermie-
then. A. Fack u. G. Fahn. 552
- Adolphstraße 16** in meinem neuerbauten Hause ist die Bel-Etage sogleich
zu vermieten. Ed. Mecklenburg. 641
- Alte Burgstraße 5** möblierte Zimmer zu vermieten. 522
- ### Das Formes'sche Landhaus,
- Eurfaalanlagen 5**, ist anderweitig vom 1. April 1. 3 auf mehrere Jahre
zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Adolph Bär, Mühlgasse 7. 778
- Dogheimerstraße 4** ist die Parterrewohnung, welche seither von Herrn
Oerscheiderrath Schellenberg bewohnt wurde, anderweitig zu verm. 1890
- Dogheimerstraße 7** ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern
mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 625
- Dogheimerstraße 10** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen
Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschkü-
che, des Trockenspeichers und Bleichplatzes, auf den 1. April 1865 zu ver-
mieten. 43
- Dogheimerstraße 13** eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite
5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524
- Dogheimerstraße 21** ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu verm. 1891
- Elisabethenstraße 5** ist die Bel-Etage auf 1. April 1865 nebst allem
Zubehör zu vermieten. 526
- Elisabethenstraße 7b** ist der 3. Stock nebst Zubehör auf den 1. April
zu vermieten. Näheres bei H. Weill, Nerostraße 21. 215
- Emserstraße 27** im Nebenbau 1 Logis zum 1. April zu vermieten. 779
- Emserstraße 29a** ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
2 Mansarden, Keller nebst Blumen- und Gemüsegarten, auf 1. April zu
vermieten. 49
- Faulbrunnenstraße 1** ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 781
- Faulbrunnenstraße 4**, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit einem
oder zwei Betten zu vermieten. 2248
- Faulbrunnenstraße 6** ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 782
- Faulbrunnenstraße 8** ist ein Dachlogis zu vermieten. 2250
- Faulbrunnenstraße 10**, eine Stiege hoch links, ist ein heizbares Zimmer
mit oder ohne Möbel zu vermieten. 2249
- Ed der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11**, Parterre, 1
möbliertes Zimmer zu vermieten. 286
- Ed der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12** ist zwei Stiegen
hoch eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern, 1 Cabinet und allem
Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1356

Feldstraße gegenüber der Köberallee sind in meinem neuerbauten Wohn-
hause, welches in Ausbau begriffen ist, drei abgeschlossene Wohnungen mit
vollständigem Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Das Nähere daselbst bei **Jacob Rückert.** 51
Friedrichstraße 2 sind 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 2044

Friedrichstraße 18 im Hause der barmherzigen Schwister, ist eine Par-
terre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, einem Cabinet, Küche und Dach-
kammer, Keller und Holzschäfter, an eine stille Familie, auf den 1. April
d. J. zu vermieten. Auskunft ertheilt

Johann Wolff am Markt. 2251

Friedrichstraße 27 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Cabinet, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Trockenspei-
sers und der Waschlüche, auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen
Neugasse 2 bei H. Wehgang. 1417

Friedrichstraße 23 im Hinterhaus ist ein Zimmer ohne Möbel zu
vermieten. 2045

Friedrichstraße 30 sind Wohnungen im vorderen und hinteren Hause,
Scheuer, Stall und Werkstätte sogleich und auf 1. April zu verm. 2252

Geisbergstraße 15 ist die Bel-Etage bestehend, aus 1 Salon, 4 Zimmern,
2 Mansarden und vollständigem Zubehör für den 1. April zu vermieten.
Näheres bei Ph. Hoffmann im „Europ. Hof.“ 141

Geisbergstraße 16, 2 Zimmer, Cabinet nebst allem Zubehör auf den
1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Wilh. Haack, untere Webergasse 5. 1525

5 Goldgasse 5

ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres Schulgasse 7. 1725

Goldgasse 6 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. April d. J. zu
vermieten. 1181

Goldgasse 8 ist eine kleine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 1542

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Logis auf 1. April zu vermieten. Näh.
bei Büchsenmacher Neipp, Nerostr. 19. 1544

Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten.
J. Wehgangt, Langgasse 37. 2028

Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63

Heidenberg 13 ist ein Dachlogis zu vermieten. 2253

Heidenberg 17 ist im 3. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 2229

Heidenberg 30 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 2243

Helenenstraße 14 sind im Hinterhaus 2 Dachlogis bis zum 1. April zu
vermieten. Nr. 1 besteht aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Keller.

Nr. 2 besteht aus 1 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller. 2176

Kapellenstraße 35 in dem gothischen Hause ist der untere Stock, welchen
Herr von Rothenbach bewohnte, bestehend in 3 Zimmern, einem Salon,
Küche, Keller, zwei bis drei Mansarden, Holzstall und sonst allen Bequem-
lichkeiten, sogleich, auch auf den 1. April zu vermieten.

Sodann ist in demselben Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei Zimmern,
einem Salon, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und sonst allen Be-
quemlichkeiten, auf den 1. April anderweit zu vermieten. Näheres bei
Christ. Weil, Kirchgasse 7. 1901

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst
3—4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531

Kirchgasse 15a ist in meinem neuerbauten Hause der mittlere Stock zu
vermieten. R. Wehgangt. 532

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 73

Langgasse 17 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche *ic.*, bis
1. April zu vermieten. 324
Langgasse 19 3 Etiegen ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 1902
Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und
allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 1340
Ludwigstraße 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Küche,
Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 1571
Ludwigstraße 6 ist der 3. Stock (Fronispize) ganz oder getheilt auf 1. April
zu vermieten. 1903

Mainzerstraße 4

ist 1 Salon, 2 Schlafzimmer, elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 2029
Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene
Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche
in demselben Stock und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten mit 1. April
oder auch früher zu vermieten. 327

Mainzerstraße 14

ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 530
Mainzerstraße 16 im Garten ist eine für sich abgeschlossene Wohnung,
bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer *ic.*, auf
1. April zu vermieten. 1688
Marktplatz 3 ist das von Hrn. Stallmeister Wis sel bewohnte Logis, Fel-
stage, bestehend in 5 Zimmern, 3 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst. 536
Marktstraße 24 ist ein Logis in dem 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, 1 Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche
und des Trockenspeichers auf den 1. April zu beziehen. 1059
Marktstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zubehör
auf 1. April zu vermieten. 1060
Meyergasse 3 ist der dritte Stock im Vorderhaus zu vermieten. 634
Michelsberg 8 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 566
Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten
zu vermieten. 533

Ed des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 23 ist auf den
1. März ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1904
Moritzstraße 4 eine Wohnung, Parterre, von 3 Zimmern *ic.* auf 1. April
zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer G. Brenner, 30 Rheinstr. 1573
Moritzstraße 8 ist eine Bel-Etage von 5 Stuben nebst den dazu gehören-
den Räumen und Garten auf 1. April zu vermieten. 1574
Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1865 zu vermieten.
Näheres im Hinterhaus, Parterre. 534

Moritzstraße 12 ist ein Logis (Bel-Etage), be-
stehend in 5 Zimmern nebst dazu gehörenden
Räumen, auf den 1. April zu vermieten. 980

Nerostraße 13 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermieten. 2254
Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an eine stille Familie zu
vermieten. 570

Oberwebergasse bei Metzger Eerwald ist ein großes Logis im Hinter-
haus, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 575

Platterstraße 7 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche, mit oder ohne Dachkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten und
gleich oder April zu beziehen. 2054

Platterstraße 7 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, mit oder ohne Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten und gleich oder April zu beziehen. 1365

9 Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, sowie mehrere unmöblierte Zimmer zu vermieten und können sofort bezogen werden. 576

Rheinstraße 23, Parterre, ist ein schön möbliertes Schlafzimmer sogleich zu vermieten. 130

Rheinstraße 34 ist die halbe Bel-Etage mit allem Zubehör nebst Pferdestall und Remise auf den 1. April zu vermieten. 334

Röderallee 4 sind einige Wohnungen auf April zu vermieten. 1875

Röderallee 6 sind 2 Logis gleich und 2 zum 1. April zu vermieten. 579

Röderallee 18 im 2. Stock im Hof für eine stille Familie ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 550

Röderallee 24 ist die Bel-Etage u. ein kleines Logis auf 1. April zu verm. 1905

Röderstraße 33 ist eine vollständige Wohnung und ein möbliertes Zimmer nebst Küche zu vermieten und gleich zu beziehen. 470

Römerberg 13 ist ein freundliches Dachlogis auf den 1. April billig zu vermieten. 1906

Römerberg 33 im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 1711

Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständiges Logis zu vermieten. 983

Saalgasse 32 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 101

Schulgasse 15 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1367

Schwalbacherstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu verm. 1192

Schwalbacherstraße 9

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zugehör, auf gleich oder 1. April zu beziehen, zu vermieten. 803

Schwalbacherstraße 10 ist der untere Stock auf 1. Mai zu vermieten. 1551

D. Eugenbühl Wittwe. 8 pro dals

Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist die Bel-Etage, ganz neu hergerichtet, mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 341

Neine Schwalbacherstraße 7 ist auf den 1. April eine vollständige Wohnung im ersten Stock zu vermieten. Näheres Hochstätte 4. 585

Schwalbacherstraße 29 ist die Wohnung, welche bisher Herr Procurator Erlemeyer bewohnt, auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 344

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1194

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Logis mit Stallung zu vermieten; auch kann ein Zimmer abgegeben werden. 1062

Sommerstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Cabinet, Keller und Holzstall, auf April anderweit zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt werden. Dasselbst ist auch eine große Stube für eine stille Person abzugeben. 1907

Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee) sind größere und zwei kleine Wohnungen gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres dasselbst bei G. Plümer. 1368

Stetngasse 20 ist ein heizbares Zimmer gleich zu vermieten. 1732

Stiftstraße 7

Landhaus (Nerothal) sind zwei Wohnungen, im ersten Stock 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu beziehen, und wird einzeln auch zusammen abgegeben. 105

Spiegelgasse 15 bei Lohnkutscher Menges ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich oder per 1. April zu vermieten. 104

Stiftstraße 12 ist die Bel-Etage und der Parterrestock auf den 1. April d. J. zu vermieten, die Bel-Etage enthält: 1 Salon (mit Balkon), 5 Zimmer; der Parterrestock 1 Salon und 5 Zimmer und sonst allem Erforderlichen; auch können zu jedem Stock noch mehrere Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 106

Stiftstraße 14a ist Bel-Etage nebst Küche, möblirt, zu vermieten, auch können Zimmer einzeln mit Kost abgegeben werden. 1342

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andere im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 537

Sonnenbergerstraße II

ist eine möblirte Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Küche monat, auch jährweise, sowie einige möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 225

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 17 ist der obere Stock sogleich auch später zu verm. 1554

Taunusstraße 19 bei Photograph Gläser ist der 4. Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 590

Taunusstraße 19 bei H. Gläser, Photograph, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3—4 Piecen mit Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 1066

Taunusstraße 20 ist im Hintergebäude eine Wohnung von einem schönen Zimmer mit Cabinet nebst Küche, zwei Mansard-Kammern, Keller im Vorderhause und Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplätzchens im Hof an eine stille Familie auf den 1. April anderweit zu vermieten. 809

Taunusstraße 23 steht das Parterrestockal zu vermieten. Näheres bei David Görrig, Taunusstraße 10. 1827

Taunusstraße 28 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche nebst allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten; auch kann auf Wunsch der ganze Stock mit 9 Zimmern und 2 Küchen nebst Zubehör abgegeben werden.

Daselbst im 4. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, zwei Cabinetten und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 591

Wallmühlweg bei Ludwig Wanger ist ein Logis mit allem Zubehör auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 1197

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 593

Untere Webergasse 22 ist der erste und zweite Stock auf 1. April zu vermieten. Auskunft ertheilt Clemens Schnabel. 1068

1-2 möbl. Zimmer sind billig zu verm. Näh. Expedition. 1822

Wellritzstraße 12 ist eine geräumige Mansard-Wohnung zu verm. 811

Wellritz- u. Heleneustraße (Gehaus 26) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, sogleich oder per 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Exped. d. Bl. 1555

Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, sowie mehrere unmöblierte Zimmer zu vermieten und können sofort bezogen werden. 576

Röderallee 6 sind 2 Logis gleich und 2 zum 1. April zu vermieten. 579

Röderallee 24 ist die Bel-Etage u. ein kleines Logis auf 1 April zu verm. 1905

Röderstraße 33 ist eine vollständige Wohnung und ein möbliertes Zimmer nebst Küche zu vermieten und gleich zu beziehen. 470

Römerberg 33 im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 1711

Rheinstraße 31 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise zu verm. 2055

Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 983

Saalgasse 32 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 101

Schwalbacherstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu verm. 1192

Schwalbacherstraße 9

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zugehör, auf gleich oder 1. April zu beziehen, zu vermieten. 803

Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist die Bel-Etage, ganz neu hergerichtet, mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 341

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist auf den 1. April eine vollständige Wohnung im ersten Stock zu vermieten. Näheres Hochstraße 4. 585

Schwalbacherstraße 29 ist die Wohnung, welche bisher Herr. Prokurator Stienmeyer bewohnt, auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 344

Spiegelgasse 15 bei Fohrkutscher Menges ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 104

Stiftstraße 12 ist der Parterrestock mit einem Salon und 5 Zimmern, Küche und sonst Erforderlichem, und die Front-Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Dachkammern und Küche, und der Hinterbau mit 4 Zimmern, 3 Mansarden nebst Küche, sämtlich auf den 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hinterbau daselbst. 2255

Stiftstraße 7

Landhaus (Merthal) sind zwei Wohnungen, im ersten Stock 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu beziehen, und wird einzeln auch zusammen abgegeben. 105

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andre im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 537

Sonnenbergerstraße 11

ist eine möblierte Wohnung von 5 — 8 Zimmern nebst Küche monat. auch jährmiete, sowie einige möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 225

Tannusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Tannusstraße 17 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 2256

Tannusstraße 19 bei Photograph Gläser ist der 4. Stock auf 1. April anderweitig zu vermieten. 590

Tannusstraße 19 bei H. Gläser, Photograph, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3 — 4 Piecen mit Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 1066

Tannuistraße 28 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche nebst allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten; auch kann auf Wunsch der ganze Stock mit 9 Zimmern und 2 Küchen nebst Zubehör abgegeben werden.

Dasselbst im 4. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, zwei Cabinetten und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten.

Walfmühlweg bei Ludwig Wanger ist ein Logis mit allem Zubehör auf 1. April, auch früher, zu vermieten.

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Untere Webergasse 22 sind zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern, 2 Kitchens, Cabinet, Küche, Mansarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten, auf Verlangen können im 1. oder 2. Stock noch 2 Zimmer beigegeben werden.

Al. Webergasse 9 ist ein Dachlogis und im 2. Stock ein großes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

Wellritzstraße 12 ist eine geräumige Mansard-Wohnung zu verm.

Wellritz- u. Helenenstraße (Eckhaus 26) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, sogleich oder per 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Exped. d. Bl.

6 Wilhelmstraße 6 sind unmöblierte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten.

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung gleich oder zum 1. April zu vermieten.

Ein großer Laden mit Badenzimmer ist auf 1. April oder früher zu vermieten. **Goldgasse 2 vis-à-vis der Häfnergasse.**

In dem neu erbauten Hause in der Helenenstraße von Gebrüder Noos und Anauer ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 3 Zimmern und letzterer mit 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten.

In meinen neu erbauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung, Vel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich, auch später, zu beziehen.

Jonas Schmidt. Zu vermieten 2 gesunde Wohnungen, Sommerseite, je 7 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, auch kann Garten dazu gegeben und dieselben auch getheilt werden. Solider Preis. Näh. Exped.

Zu vermieten Sonnenbergerstraße 17

eine Vel-Etage oder Parterrewohnung von 7—8 schönen Zimmern nebst Zubehör und Benutzung des Gartens.

Landhaus, Weisbergstraße 13, ist die Vel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigentümer, Architect W. a. l. m.

In dem Eckhaus **Stiftstraße 2** ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus.

In meinem Hause **Eck der Wellritz- und Helenenstraße 8** ist die Vel-Etage mit Balkon und 5 Zimmern, Waschkammer, Waschküche, Keller und Holzstall auf 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. bei H. Henß.

Im Hause 8 nach der Helenenstraße sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Henß.

Der bisher von Fr. Meier bewohnte Laden nebst Kuchenzimmer ist bis 15. April d. J. anderweit zu vermieten; auch kann eine Wohnung sogleich dazu gegeben werden. Das Nähere bei Aug. Schramm. 1370

Zwei ineinandergehende gut möblierte Zimmer, in Mitte der Stadt, sind zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1909

Eine Wohnung, enthaltend 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich, auch später, beziehbar. Näheres Stiftstraße 4. 2158

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 547

Eine große Wohnung mit Küche oder ein kleines Haus möbl. oder unmöbl. wird für den ganzen Sommer in Wiesbaden zu mieten gesucht. Lage außerhalb der Stadt. Offerten sind zu richten J. A. Schwab poste restante Frankfurt a. M. 2061

In meinem neu erbauten Wohnhause verlängerte Schwalbacherstraße vor der Rheinstraße, sind Wohnungen sogleich auch später zu vermieten. 2062

Valentin Worr. 2259

In einem Landhause 3 Minuten vom Kurhaus ist die Vel-Etage etc. zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näheres Exped. 2260

Landhaus „Concord“, Geisbergstraße 21, ist die Vel-Etage nebst Frontspitze auf 1. April zu vermieten. 2161

1 oder 2 möblierte Zimmer in der Nähe der Trinkhalle sind bis Mai billig zu vermieten. Näheres Exped. 2062

In meinem Hause Moritzstraße ist der untere und mittlere Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 2063

Zu vermieten 1—2 Zimmer, möbliert oder unmöbliert. Näheres Faulbrunnstraße 3, 2 Stiegen hoch. 2066

Wiebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994

Wiesbadenerstraße in Wiebrich ist der ganze mittlere Stock eines Hauses mit allem Zubehör zu vermieten und kann bis 1. April bezogen werden. Wo, sagt die Exp. d. Bl. 1558

In dem Landhause Geisbergstraße 15 sind auf den 1. April d. J. zwei geräumige, gute Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof 1200

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Wiegergasse 3, 1 Stiege hoch. 2185

Ein reinliches Mädchen kann Logis erhalten. Näheres Exped. 2189

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, heute Morgen um 5 Uhr unser liebes Söhnchen,

Otto Wetz,

im beinahe vollendeten dritten Lebensjahre zu sich abzurufen.

Indem wir Bekannten und Freunden diese Trauernachricht widmen, bitten wir um stille Theilnahme.

Wiesbach, den 9. Februar 1865.

Die tiefbetrübten Eltern. 2262